

Protokoll Nr. 28 (2007-2011)

der Sitzung des Beirates Schwachhausen am 26. November 2009
in der Aula der Schule Freiligrathstraße, Freiligrathstraße 11

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesend waren:

a)

Herr Saxe	Herr Meyer
Frau Apel	Herr Rohlf
Herr Beier	Herr Rohmer
Herr Benter	Herr Scherer
Herr Böhmer	Herr Schlichting
Herr von Cossel	Frau Schneider
Herr Detjen	Frau Kuhmann
Frau Grobien	Herr Dr. Schober
Frau Krolow	Herr Dr. Weigel
Herr Matuschak	

b) vom Ortsamt Herr Kittlaus

c) als Gäste Herr Lorenz, Herr Gerdes Consult Team Bremen
Herr Dettmer ASV

Herr Kittlaus begrüßt Herrn Matuschak als neues Beiratsmitglied und verpflichtet ihn. Die schriftlich vorgelegte Tagesordnung wird insoweit abgeändert, daß TOP 3: „Verkehrsberuhigung / Umgestaltung der Einmündung Friedhofstraße/Riensberger Straße“ entfällt, da das Amt für Straßen und Verkehr keinen Vertreter entsendet. Die Unzulänglichkeit der Situation sei erkannt, zurzeit gebe es aber keine finanziellen Mittel, um Veränderungen durchzuführen. Auch TOP 4: „Expedition Stadt“ entfällt, da die Referentin krankheitshalber absagen musste. Vermutlich wird das Thema in der Sitzung am 28.01.2010 behandelt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnungspunkte angenommen.

Das Protokoll vom 29.10. 2009 wird ohne Änderungen angenommen, das Protokoll vom 13. 11. 2009 wird angenommen mit der Änderung, dass das Thema Mehrgenerationenspielplatz in den Fachausschuß Bildung, Sozial und Sport überwiesen wird.

TOP 1 Bürgeranträge, Wünsche und Mitteilungen in Stadtteilangelegenheiten

Mitteilungen des Ortsamtes:

- Kenntnisnahme von der Pressemitteilung der Senatskanzlei, wonach Kinderlärm kein Grund mehr für Klagen bei Gericht sein soll.

- Kenntnisnahme von der Mitteilung, daß die beim Aktionstag Kinder und Jugendliche in Schwachhausen am 13. November 2009 gesammelten 213 Unterschriften am 01. Dezember 2009 um 10.00 Uhr vor dem Rathaus an einen Vertreter des Senats im Beisein der jugendpolitischen Sprecher der Bürgerschaftsfraktionen übergeben werden sollen.

Mitteilungen des Beiratssprechers:

- Herr Saxe berichtet, dass der Aktionstag ein Erfolg gewesen sei. Er schätzt, dass zwischen 500 und 1000 Besucherinnen und Besucher teilgenommen haben. Ausdrücklich bedankt er sich bei Herrn Kittlaus, Frau Krolow, Herrn Töllner, Frau Schmidt (Waldorfschule) und SpielLandschaftStadt für deren Engagement. Für seinen Einsatz bei der Transparentaktion an den Brücken dankt er Herrn Meyer.
- Beiratsrechte: Der Ausschuss Bürgerbeteiligung und Beiratsrechte tagt am 02.12.2009
- Begegnungsstraße: Der Beirat Schwachhausen wird sich an einer Informationsveranstaltung beteiligen, an der auch der ADFC und das ASV teilnehmen werden. Termin voraussichtlich im Januar/Februar 2010.
- Kinderrechtsskulpturen: Die Jury hat 3 Skulpturen ausgewählt. Für zwei Skulpturen steht die Finanzierung, die dritte muss noch finanziert werden.

Bürgeranträge

- Friedhofstraße/Riensberger Straße: Das Thema wird in den Verkehrsausschuss überwiesen. Schriftliche Eingaben der Bürgerinnen und Bürger werden an das Ortsamt erbeten.
Außerdem sollen folgende Punkte im Verkehrsausschuss bearbeitet werden:
 - Baken in Schwachhauser Straßen
 - Ampelphasen beim Abbiegen in die Schwachhauser Heerstraße seien zu kurz
 - Gründe für das Entfernen des Grünpfeils zum Abbiegen aus der Friedhofstraße in die Schwachhauser Heerstraße
- Herr Sommer bittet darum, den Busunternehmer von Ahrentschildt anzusprechen, weil dessen Busse gelegentlich auf dem neu gestalteten Platz am Baumschulenweg parken.
- Herr Detjen regt an, das Jugendfreizeitheim anzusprechen, um zu klären, wie es mit dem Jugendbeirat weitergehen soll.
- Herr Rohlfs erkundigt sich nach dem Stand des Bürgerantrages „Reinthaler Straße“. Nachdem inzwischen eine Stellungnahme des Polizeireviers Schwachhausen vorliegt, soll über die thematik in der nächsten Sitzung des FA Verkehr beraten werden.
- Herr Matuschak regt an, eine „To-Do-Liste“ der Beschlüsse anzulegen und die entsprechenden Erledigungen nachzuhalten.
- Herr Draub weist darauf hin, dass das Lärmkataster der Bahn demnächst im Internet zu finden sei. Der Lärmaktionsplan sei dort aber noch nicht eingearbeitet.
- Auf dem Grundstück von Hansewasser an der Schwachhauser Heerstraße will ein italienischer Kindergarten eröffnen. Hansewasser will bisher das Grundstück nicht

aufgeben. Vorschlag: Das KTH wird für Januar/Februar 2010 eingeladen, um die Pläne zu erläutern und nach alternativen Standorten zu suchen.

TOP 2: Ausbau der Schwachhauser Heerstraße im Abschnitt Richard-Wagner-Straße – Bismarckstraße (inklusive Platzgestaltung Am Barkhof / Parkstraße)

Das Konzept wird von den Herren Lorenz, Gerdes und Dettmer ausführlich vorgestellt und vom Beirat zur Kenntnis genommen.

Es ergeben sich folgende Fragen und Anregungen:

- Herr Dettmer sagt eine Prüfung zu, ob vor dem Concordia Theater (Stadtteil Östliche Vorstadt) ebenfalls ein Platz gestaltet werden kann.
- Befürchtungen, dass der hochgepflasterte Platz an der Einmündung Am Barkhof / Parkstraße als Parkfläche genutzt wird, werden von den Anwohnerinnen und Anwohnern geäußert. Hier soll nach Fertigstellung überwacht werden.

Anschließend beschließt der Beirat einstimmig den folgenden Antrag:

„Der Beirat erinnert an seine Forderung, die Schwachhauser Heerstraße aus dem LKW-Führungsnetz herauszunehmen. Er bittet den Senat und die in der Bremischen Bürgerschaft vertretenen Fraktionen, diese Forderung umzusetzen.“

Als Nachpflanzung im Bereich Parkstraße fordert der Beirat, Robinien zu pflanzen, da Bäume dieser Art dort bereits vor der Umbaumaßnahme vorhanden waren.

Für abgeholzte Bäume auf dem Gelände der Deutschen Bahn fordert der Beirat Nachpflanzungen. Der Beirat bittet den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, mit der Deutschen Bahn AG hinsichtlich dieser Forderung Kontakt aufzunehmen.

In Bezug auf die Signalanlage in Höhe der Haltestelle Parkstraße und die geplanten Querungszeiten bittet der Beirat um Informationen über die Wartezeiten bis Anfang 2010. Er fordert, dass bei der Anlage des Überwegs die Barrierefreiheit für alle querenden Fußgänger und Fahrradfahrer gewährleistet wird.“

TOP 4: Verschiedenes

- Der Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Dienstleistungszentren wird in den Fachausschuss Bildung, Soziales und Sport überwiesen.
- Das für den Beirat angeschaffte Notebook braucht ein Office-Paket. Der Beirat genehmigt EUR 270,- aus Globalmitteln.
- Der Sitzungskalender für 2010 wird angenommen.
- Herr Scherer erkundigt sich, ob die Fahrraddemonstration, die den Stern am 26.11.2009 für längere Zeit lahm gelegt hat, genehmigt war.

Der Sprecher:

gez. Saxe

Der Vorsitzende:

gez. Kittlaus

Die Protokollführerin:

gez. Schneider